Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 12

Rubrik: Pädagogische Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

speziell unterrichtet, 41 Taubstumme wurden ebenfalls besonders unterrichtet, und sodann waren noch 73 nicht Bildungsfähige. Aus dem Aargau waren 72 Kinder dort untergebracht, Luzern 35, Solothurn 15 u. s. w. Die Einnahmen betrugen 111,795 Fr. 35; die Ausgaben beliefen sich auf 111,748 Fr. 72, somit ergibt sich ein Attivsaldo von 53 Fr. 63. Die segensreich wirkende Anstalt sei auch fernerhin tem Wohlwollen des Publitums wärmstens empsohlen.

Pädagogische Rundschau.

Burich. Die Universität Zürich zählt in diesem Sommersemester 702 Studierende, wovon 111 Damen.

— Der eidgenössische Turnverein nahm im Jahre 1900 30.739 Fr. 80 ein und verausgabte 33,349 Fr. 85. Es ergibt sich somit ein Rücksichlag von 2610 Fr. 05. Das Bereinsvermögen belief sich Ende 1900 auf

Fr. 15,635.15.

Bern. Toleranzforderung. In der Sitzung der Berner Großrates vom 29. Mai reichte Nationalrat Boinan "im Namen der katholischen Jurassier" eine Interpellation ein, in welcher angefragt wurde, was der Rat für Maßnahmen zu tressen gedenke, um die obligatorischen Lehrmittel für die Primarschulen des Kantons Bern in Einklang zu bringen mit den Vorschristen des Art. 27 der Bundesversassung, der jede Beeinträchtigung der Glaubens- und Gewissensserieit untersagt. Die katholische Presse des Jura hat bereits auf verschiedene durchaus haltlose Ausfälle gegen die katholischen kirchlichen Institutionen ausmerksam gemacht, die im geschichtlichen Teile des Lesebuches für die Volksschule enthalten sind und welche die Interpellation als in hohem Grade gerechtsertigt erscheinen lassen. Solche Interpellationen könnten übrigens auch anderwärts nichts schaden.

- Die Erziehungsbirektion regt eine Sammlung unter ber Schuljugend

gu Gunften ber Burentinder an.

— Der Berband schweiz. Männerturnvereine hielt seine Delegiertenversammlung in Biel ab. 23 Settionen waren durch 58 Delegierte vertreten. Der Berband zählt 51 Seftionen, wovon 35 deutsche, 16 welsche mit 4000 Mitgliedern. Das Haupttraktandum bildete die Beratung der neuen Statuten be-

hufs befferer Organisation der Mannerturnvereine und Altergriegen.

— Einem Begehren der Regierung des Kantons Bern Folge gebend, hat der Bundesrat nach Anhörung der Kantonsregierungen verfügt, daß in Zukunst jeder Rekrut einen amtlichen Ausweiß darüber zu erbringen habe, wo er zulett die Schule besucht. Die Form des Ausweises festzustellen, bleibt den Kantonen anheimgestellt. Besitzt ein Rekrut den Ausweis bei der Prüfung nicht, so hat er ihn nachher beizubringen, ansonst ihm das Dienstbüchlein nicht aushingegeben wird. Die veratorische Neuerung leuchtet vielsach nicht ein.

— Bundesrat. Dem Organisationskomitee des vom 14.—16. Juli 1901 in Lausanne stattfindenden Lehrertages der romanischen Schweiz wird ein

Bundesbeitrag von 300 Fr. zugefichert.

Euzern. Die Maturitätsprüfungen für die Abiturienten des Lyzeums, sowie für diejenigen der technischen Abteilung der Realschule ist auf Montag den

24. Juni nächsthin und folgende Tage angesett.

— Im luzernischen Großen Rate ist eine Interpellation angekündet, um der Ausstellung und dem Verkaufe unsittlicher Litteratur am Bahnhofe und in Buchhandlungen zu steuern, sowie um dem Verbote der Graßmann-Broschüre Nachachtung zu verschaffen.